



Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale für das Jahr 2021

gemäß Teil I Abschnitte A und B der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderlinien) gültig seit 1. Januar 2017 Az.: PKS7-5880-1-7

A. Allgemeine Angaben

Vereinsname	Ort, Datum
Anschrift des Vereins (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Telefon	Telefax
Ansprechperson	E-Mail

Anlage: _____ x Übungsleiterlizenz(en)

B. Fördervoraussetzungen *Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen:*

1. Rechtsfähigkeit / Gemeinnützigkeit

Der Verein (bzw. die Abteilung) ist eingetragen im

<input type="checkbox"/> Vereinsregister beim Amtsgericht _____	unter der Nr. _____
<input type="checkbox"/> Verzeichnis der privilegierten Schützengesellschaften in Bayern	unter der Nr. _____

2. Satzung

<input type="checkbox"/> Der Sitz des Vereins / der Abteilung befindet sich satzungsgemäß in Bayern.
<input type="checkbox"/> Zweck des Vereins / der Abteilung ist satzungsgemäß die Pflege des Sports / Sportart.

Der Verein / die Abteilung ist
<input type="checkbox"/> Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. (BLSV)
<input type="checkbox"/> Mitglied des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB)
<input type="checkbox"/> Mitglied des Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes
<input type="checkbox"/> Mitglied des _____

3. Beitragsaufkommen im Abrechnungsjahr

Ermittlung des Soll-Aufkommens nach Mindestbeitragssätzen

Altersgruppe	Mitgliederzahl* Stand 1. Januar 2021	Jahres- Mindestbeitrag	Soll-Aufkommen EUR
Schüler (bis einschl. 13 Jahren)	_____	12,00 €	_____ €
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	_____	25,00 €	_____ €
Erwachsene (18 bis 26 Jahre)	_____	50,00 €	_____ €
Erwachsene (über 26 Jahre)	_____	50,00 €	_____ €
<u>Gesamt:</u>	_____		_____ €
	*nur Mitglieder, die beim BLSV, BSSB, BVS ge- meldet sind!	davon: 70%:	_____ €

Tatsächliche Beitragseinnahmen:

Tatsächliches Jahres-Ist-Aufkommen im Jahr vor dem Abrechnungsjahr
(Beitragseinnahmen und Spenden des Jahres 2020)

_____ €

In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, die speziell für die Maßnahme gegeben werden, deren Förderung beantragt wird, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeiten von Mitgliedern erzielt werden, z. B. Erlöse aus den Altpapiersammlungen.

Begründung, wenn das Jahres-Ist-Aufkommen nur 70 % bis 99 % des Jahres-Soll-Aufkommens erreicht.

(z. B. Mitgliedererhöhung vom Vorjahr zum Abrechnungsjahr oder Beitragsermäßigungen für Arbeitslose oder andere außergewöhnliche Umstände; ABER: niedrigere Schüler-/ Familien-/ Rentner-Tarife zählen nicht):

4. Jugendarbeit oder Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports

Aktive Jugendarbeit:

Der Verein muss aktive Jugendarbeit leisten. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn zu Beginn des Jahres der Antragstellung die Zahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis einschließlich 26 Jahren mindestens 10 % der Gesamtmitglieder beträgt.

Mitgliederzahl insgesamt am 01.01.2021	_____
Davon Mitglieder bis zum Alter von einschließlich 26 Jahren:	_____
Prozentanteil der Mitglieder bis einschließlich 26 Jahren.	_____ %

Satzungsmäßiger Zweck des Vereins ist die Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports. Damit entfällt die Fördervoraussetzung, dass der Verein aktive Jugendarbeit leistet.

5. Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit

Der Verein / die Abteilung ist vom

Finanzamt durch Bescheinigung vom , Nr. , als
gemeinnützig anerkannt.

6. Finanzielle Verhältnisse

Der Verein / die Abteilung hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse. Über die Einnahmen und Ausgaben wird ordnungsgemäß Buch geführt. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgt eine Rechnungslegung mittels Jahresrechnung. Rechnungsprüfungen finden regelmäßig statt.

Der Verein / die Abteilung ist damit einverstanden, dass die Antragsunterlagen, die Nachweise über die Mitgliederzahlen und die gesamten Buchführungsunterlagen des Vereins durch einen Beauftragten der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, der zuständigen Regierung bzw. des Bayerischen Obersten Rechnungshofes geprüft werden. Auf Anforderung werden weitere Unterlagen vorgelegt.

C. Übungsleiter, die im aktiven Sportbetrieb eingesetzt sind

Lfd. Nr.	Ausweis-Nr.	Name Übungsleiter/in (alphabetische Auflistung)	Ausweisart Übungsleiter C B-Trainer bzw. A-Trainer oder Zusatzlizenz	gültig bis (Jahr)	Lizenzart (bitte nicht ausfüllen!)	
					Voll	Zu-satz

Lfd. Nr.	Ausweis-Nr.	Name Übungsleiter/in (alphabetische Auflistung)	Ausweisart Übungsleiter C B-Trainer bzw. A-Trainer oder Zusatzlizenz	gültig bis (Jahr)	Lizenzart (bitte nicht ausfüllen!)	
					Voll	Zu-satz
Anzahl der eingesetzten aktiven Übungsleiterlizenzen:						

Übungsleiter in weiteren Vereinen

Die nachfolgenden Übungsleiter waren neben dem o. g. Verein noch in den nachfolgenden Vereinen tätig (siehe auch die Anlage zum Antrag - Lizenzeinsatz):

Lfd. Nr.	Ausweis-Nr.	Name Übungsleiter/in (alphabetische Auflistung)	Fremdverein

D. Schlusserklärung

Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt. Der Verein erklärt, dass nur solche Übungsleiterlizenzen vorgelegt wurden, die tatsächlich im Übungsbetrieb des Vereins eingesetzt wurden - hierauf kann ausnahmsweise im Abrechnungsjahr 2021 verzichtet werden.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Bewilligungsbehörde hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

Die Gültigkeit der vorgelegten Lizenzen für das Jahr, für das die Zuwendung bewilligt wird, wird durch den Verein / die Abteilung ggf. durch Entsendung des Übungsleiters auf gültigkeitsverlängernde Fortbildungsmaßnahmen sichergestellt.

Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben kann. **Dem Unterzeichner des Antrags ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u. U. den Straftatbestand des Betruges erfüllen.** Mit einer Aufrechnung von Forderungen des Freistaates Bayern aus solchen Rückzahlungsansprüchen gegen eine später gewährte Vereinspauschale ist der Verein einverstanden.

E. Überweisung

Die Zuwendung soll auf das Vereinskonto überwiesen werden:	
Name des Vereins:	_____
IBAN:	DE _____
BIC:	_____
bei (Bank):	_____
in (Ort):	_____

F. Unterschrift und Datenschutz

_____ (Datum) _____ (Ort)

_____ (Rechtsverbindliche Unterschrift des Vereinsvorstandes oder andere Vertretungsberechtigte)

Hinweis:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Von den Datenschutzhinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz>. Alternativ erhalten Sie die Informationen auch ausgedruckt in der Infothek des Landratsamtes Bamberg oder im jeweils zuständigen Fachbereich.